

Pressemitteilung

Blieskastel, 23. Juni 2026

Hager auf der EM-Power // The smarter E Komplettlösungen für die Energiewende im Gebäude

Auf der The smarter E Europe 2026 präsentiert Hager im Bereich EM-Power (Halle B5) ganzheitliche Lösungen für eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur in Wohn- und Zweckgebäuden. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen intelligente Systeme für Energiemanagement, Ladeinfrastruktur für private, halböffentliche und öffentliche Bereiche und Energieverteilungssysteme für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das öffentliche Nieder- und Mittelspannungsnetz.

Energiemanagement als Schlüssel zur Sektorenkopplung

Mit dem Energiemanagement System flow R3 zeigt Hager, wie sich Energieflüsse im Gebäude transparent steuern und optimieren lassen. Das System verknüpft Stromerzeugung, Speicherung und Verbrauch in Echtzeit und schafft so die Grundlage für eine effiziente Nutzung regenerativer Energien – vom Einfamilien- über das Mehrfamilienhaus bis hin zum Zweckbau.

Der Hager Energiemanager der aktuellen flow Generation wird durch die KI AI360 ergänzt und arbeitet dadurch noch effizienter. Er optimiert alle Energieflüsse im Gebäude und ermöglicht zusätzlich die aktive Teilnahme am Strommarkt. Als Herzstück des modular aufgebauten Systems bündelt und verarbeitet er sämtliche Informationen. In Kombination mit der neuen Hardware-Generation R3 entsteht so eine flexible Lösung fürs Speichern, Steuern und Laden – bei voller Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben wie § 14a EnWG und § 9 EEG. Die Software kombiniert unter anderem Wetterprognosen mit aktuellen Strommarktdaten, um den wirtschaftlich sinnvollsten Zeitpunkt zum Laden von Elektrofahrzeugen oder zum Speichern von Energie zu ermitteln. Sie ermöglicht darüber hinaus die intelligente Steuerung von PV-Anlage, Energiespeicher, Wärmepumpe und Ladesäule bei gleichzeitiger Einbindung von dynamischen Tarifen und variablen Netzentgelten. Persönlicher Energiebedarf, Lastprofile und Gewohnheiten werden dabei berücksichtigt. Das optimiert den Stromverbrauch und kann die Energiekosten je nach Nutzung um bis zu 90 Prozent senken. Alle erhobenen Daten werden DSGVO-konform auf einem Server in Deutschland gehostet.

Zukunftssichere Ladeinfrastruktur für alle Anwendungsszenarien

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Portfolio für Ladeinfrastruktur – der witty Produktfamilie. Sie deckt ein breites Spektrum an Anwendungen ab – von privaten Ladepunkten bis zu skalierbaren Lösungen für Parkflächen, Flotten und Mehrfamilienhäuser. Besondere Aufmerksamkeit gilt Lösungen, die PV-optimiertes und intelligentes Laden ermöglichen und sich nahtlos in übergeordnete Energiemanagementkonzepte integrieren lassen.

Mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW, der Optimierung für PV-Überschussladen und der möglichen Abrechnung von Dienstwagen wird **witty plus** selbst hohen Anforderungen gerecht. Auch diese Wallbox verfügt über ein RFID-Lesegerät sowie über zwei Steckplätze für Erweiterungskarten.

Highlight ist die automatische 1-/3-Phasen-Umschaltung für ein optimiertes Laden mit dem regenerativ erzeugten Strom der hauseigenen PV-Anlage (1-phasiges Laden von 1,3 bis 3,7 kW und 3-phasiges Laden von 4,1 bis maximal 22 kW). Ladevorgänge werden so mit maximalem Eigenverbrauch und minimalen Kosten für den Netzbezug durchgeführt.

Insgesamt können bis zu acht witty plus Ladestationen optional in das Hager Energiemanagement System flow eingebunden und über die flow App gesteuert werden. Diese All-in-one-Lösung lässt sich direkt mit einer PV-Anlage und/oder Wärmepumpe koppeln. Alle Energieströme können dabei in Echtzeit in der flow App eingesehen werden. Beim Betrieb ohne flow erfolgen Steuerung und Anzeige über die Hager Charge-App.

Besonders interessant ist der integrierte MID-Zähler beispielsweise für die Dienstwagenabrechnung. Die Kommunikation mit dem Abrechnungsdienstleister erfolgt dabei über die integrierte OCPP-Schnittstelle.

Hager erweitert sein Portfolio der Doppelladestation **witty park 2** um eine **eichrechtskonforme Variante mit Kreditkartenterminal**. Sie erfüllt die Anforderungen der EU-Verordnung AFIR (Alternative Fuels Infrastructure Regulation), die unter anderem verpflichtendes Ad-hoc-Laden und einheitliche Bezahlungsmöglichkeiten an öffentlich zugänglichen Ladepunkten verlangt. witty park 2 überzeugt durch eine hohe Ladeleistung, intuitive Bedienung, sichere Abrechnung und eine robuste Konstruktion. Damit ist die Ladestation beispielsweise ideal für den Einsatz auf öffentlichen Parkplätzen, in Hotels oder Flughäfen geeignet.

Mit der Präsentation der **bidirektionalen Ladestation (DC) witty flex** erweitert Hager sein Lösungsangebot im Bereich Energiemanagement. Die innovative Lösung verwandelt Elektrofahrzeuge in flexible Energiespeicher, die nicht nur geladen werden, sondern auch Strom zurück ins Haus oder ins öffentliche Netz einspeisen können. Damit wird das Auto zur größten Batterie im Haushalt – und eröffnet völlig neue Möglichkeiten für mehr Energieautarkie. Die Ladestation witty flex überzeugt durch ihre Funktionalität und ihre zukunftssicheren Standards. Sie unterstützt ISO 15118-20 sowie OCPP 1.6/2.0.1 und ist mit allen Fahrzeugen mit Combined-Charging-System(CCS)-Anschluss kompatibel, die ISO 15118-20 unterstützen (oder nur ISO 15118 bei der VW-ID-Baureihe). Eine Lade- und Entladeleistung von bis zu 11 kW bietet ausreichend Power für den Alltag. Hausseitig wird die Ladestation wie eine herkömmliche Ladestation mit 3-phasigem Drehstrom angeschlossen, damit eignet sie sich ideal, um bestehende Speichersysteme zu ergänzen.

witty flex ist voraussichtlich ab Q4/2026 verfügbar.

Intelligente Energieverteilungssysteme für die Anbindung von Erzeugungsanlagen

Die gesetzlichen Vorgaben von § 9 EEG und § 14a EnWG stellen neue Anforderungen an Einspeiser und steuerbare Verbraucher. Für die technische Umsetzung werden die VDE-Anwendungsregeln zurzeit in vielen Bereichen überarbeitet. Der generelle Trend hierbei: Die neuen

technischen Anschlussregeln (TAR) nehmen jetzt das Netz verstärkt mit in den Blick und nicht mehr nur die einzelne Anlage. Sie verlangen stabilisierende Eigenschaften, ein definiertes Verhalten bei Fehlern und eine einheitliche, steuerbare Integration über das intelligente Messsystem.

Die Anwendungsregeln VDE-AR-N 4105 und VDE-AR-N 4110 sind für Erzeugungsanlagen und Speicher anzuwenden, die neu an das Nieder- und Mittelspannungsnetz angeschlossen werden, sowie bei Erweiterungen oder Änderungen bestehender Anlagen. Hager zeigt auf der The smarter E normgerechte Energieverteilungssysteme, beispielsweise Wandleranlagen, als Basis für die effiziente Nutzung von Energie im Gebäude – konform zur VDE-AR-N 4105 und VDE-AR-N 4110. Ergänzt werden die Lösungen durch digitale Tools von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Mieterstrom effizient umsetzen

Gemeinsam mit metergrid bietet Hager eine Komplettlösung für Mieterstrommodelle an, die Eigentümern den gesamten Prozess erleichtert – von der ersten Beratung bis zur Umsetzung und Abrechnung.

metergrid erstellt zunächst eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und bewertet das entsprechende Projekt unter energiewirtschaftlichen und steuerrechtlichen Aspekten. Als Abrechnungspartner übernimmt metergrid unter anderem die Kommunikation zur Vorabstimmung des Messkonzepts und weiterer technischer Details mit dem Netzbetreiber sowie die Erstellung der Vertragswerke für die Mieter. Wenn es an die technische Umsetzung des vorab abgestimmten Messkonzepts sowie an die Planung der elektrotechnischen Infrastruktur geht, kommt Hager ins Spiel. Diese beginnt bei der Anbindung der Erzeugungsanlage nach VDE-AR-N 4105 über die Energieverteilung und ist erweiterbar bis zur Ladeinfrastruktur. Durchgängigen Service im Betrieb des Mieterstrommodells garantiert metergrid durch die Erstellung der Abrechnungen, die Organisation von Mieterwechseln und die ständige Wartung. **Mehr Infos unter: metergrid.de.**

Über Hager

Hager ist ein führender Anbieter intelligenter elektrotechnischer Produkte, Systeme und Lösungen für Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäude mit einem Jahresumsatz von rund drei Milliarden Euro. Seit über 70 Jahren gestaltet das Unternehmen die elektrische Welt von morgen. 12.800 Mitarbeitende aus mehr als 90 Nationen entwickeln, produzieren und vertreiben Produkte und Lösungen für bessere Gebäude und eine bessere Zukunft.

Komponenten und Systeme werden an 23 Standorten weltweit produziert und in mehr als 100 Ländern vertrieben. Das international tätige Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Blieskastel in Deutschland.

Pressekontakt

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Melanie Hippler

Referentin Presse und Mediaplanung

T +49 6842 945 7251

presse.de@hager.com

hager.de/presse